

ALBATROS-TOURS

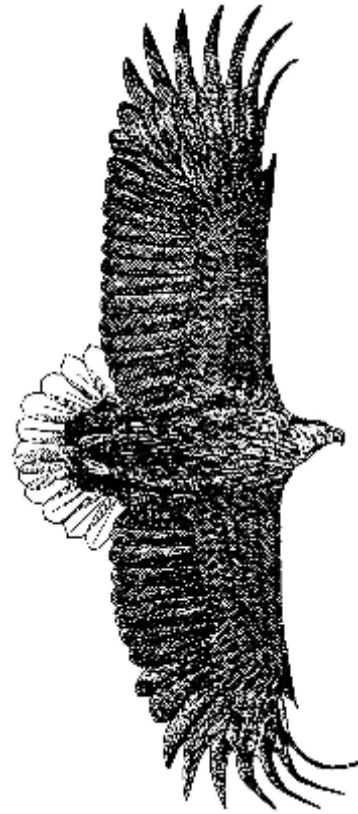
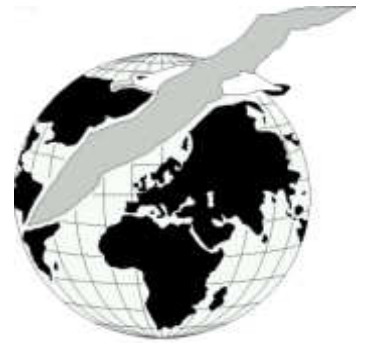
ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

JÜRGEN SCHNEIDER

Altengaßweg 13 * 64625 Bensheim * Tel.: +49 (0)6251 22 94

Fax: +49 (0)6251 644 57 * <http://www.albatros-tours.com>

E- Mail: schneider@albatros-tours.com



Wolgadelta

vom 15.05. bis 29.05.2009

Reisebericht WOLGA DELTA

vom 15. 05. bis 29. 05. 2009

mit Kalmückensteppe, Delta, Bogdo-Berg und Hügel-Seen-Region,
ein Erlebnisbericht für die RT vom RL Gert Dahms, Gruppe 2 .

-1. Tag (Fr., 15.05.09): Von den Flughäfen Wien, Düsseldorf und Hamburg reisen wir an zum Flughafen Moskau. Der Hamburg-Flug führt entlang der südlichen Ostsee. Fehmarn mit blühenden Rapsfeldern, dänische und schwedische Inseln und dann die Küste von Litauen sind bei bestem Licht zu sehen. So hat jeder seinen „eigenen Höhenflug“. Nach 2 – 3 Stunden Flug treffen sich alle 16 Reisenden (d.h. 2 Gruppen mit je 8 Personen) auf dem internationalen Flughafen Moskau-Sheremetyewo. Per vorbestelltem Bus geht's weiter zum benachbarten nationalen Flughafen.

Nach ca. 3 Stunden Inlandflug landen wir gegen 23.00 Uhr (=21.00 MEZ) in Astrachan. Sogar die durchgecheckten Koffer sind da. Z. Zt. wird das Durchchecken vorgenommen, wenn der Aufenthalt in Moskau planmäßig unter 2 Stunden liegt. Schnell geht's per Bus zum Hotel Azimut direkt an der Wolga in Astrachan, wo wir uns nach dem Einchecken bei einem Albatros-Begrüßungs-Trunk alle – auch die 2 Dolmetscherinnen- einzeln vorstellen, d.h. kurz Name, Herkunft und Reiseerwartungen.



Unsere Gruppe im Kreml von Astrachan:

v.l.n.r. Gert, Anna, Dieter, Annemarie, Bruno, Gerhard, John, Detlef und Günter.

-2. Tag (Sa., 16. 05. 09): Gruppe 1 und 2 fahren mit 2 Bussen getrennt die ersten 3 Zielgebiete versetzt an. Grund: Begrenzte UnterkunftsKapazitäten in den Zielgebieten und der Vorteil kleiner Gruppen auf Exkursionen, was dank guter Vorbereitung durch Albatros sehr gut funktioniert.

Nach dem Hotelfrühstück fährt unsere Gruppe 2 nach Liman, an den Rand der Kalmückensteppe. In einem Supermarkt werden vorher Kleinigkeiten und Wasser eingekauft. Unterwegs gibt's mehrere Stopps. Dabei begeistern uns z.B. die ersten **Beutelmeisen** beim Nestbau, an anderer Stelle neben einem Auwald jagende **Rotfußfalken**, und um 14 Uhr an der Bezirksgrenze Liman mit großem Tafel-Bauwerk bei der Mittagspause sind's die ersten **Braunen Sichler** bei der Nahrungssuche im Flachwasser. Unser mitgeführtes Mittags-Picknick wird -wie fast täglich- auf Tischdecken am Boden ausgebreitet. Köstlich! Nachts vorbereitet von der Mutter einer Dolmetscherin.

An der Ortstafel von Liman treffen wir uns mit Sascha, der Tochter des Park-Rangers Anatoli. Ihr militärischer Tarnanzug paßt gar nicht so recht zu ihr. Sie führt uns zu unseren beiden sehr netten Pensionshäusern am Ortsrand.

Spätnachmittags machen wir noch Exkursionen zu nahegelegenen Steppenseen, wo bei bestem Licht **Stelzenläufer**, **Tafelenten** u. a. begeistern. Der besondere Programmpunkt: Besuch einer Hengststation, wo uns 4 Hengste der Kalmücken-Rasse **Achal-Tekiner** (ähnlich der Araber) und ein Museum vorgeführt werden.

19 Uhr: Das Abendessen in einem Restaurant am Freizeitpark ist sehr geschmackvoll. Aber es „fließen“ auch Bier -wegen des Feuchtigkeitsverlustes bei dem warmen Wetter- und Wodka -als vorbeugende Medizin-.

Wie jeden Abend machen wir noch die gemeinsame „Liste“ mit allen naturkundlichen Feststellungen.

-3. Tag (So., 17. 05. 09): Nach dem von uns selbst zubereitetem Frühstück in der Pension geht's mit unserem Führer Anatoli -"dem russischen Bär" per Bus nach Sensili und nach Westen in die Kalmückensteppe. Die Spannung wächst: Welche Vögel? Welche Säugetiere? Hier die Höhepunkte:

Schwarzstirnwürger in einer Buschreihe, junge **Adlerbussarde** in ihrem Baumnest nur 2 m hoch, beim Vorbeifahren -um nicht zu stören- junge **Steppenadler** in ihrem Bodenhorst, die kreisenden Altvögel sind am blauen Himmel jeweils gut zu beobachten.

15 Uhr: Wir erreichen unser Tagesziel, den künstlichen artesischen Brunnen „Adam“ mit See. Anatoli zündet ausströmendes Gas an. Wauu! Hier machen wir Mittag. Ist es der schönste Mittagsplatz? Unvergeßlich die vielen **Odinshühnchen** neben uns und eine **Saiga-Antilope** (Foto: Anatoli), die zum Trinken kommt!



Um 19 Uhr ist Abendessen, in einem anderen Restaurant in der Kleinstadt Liman, wieder vorzüglich.

-4. Tag (Mo., 18. 05. 09): Heute verlassen wir Liman und fahren zurück nach Astrachan mit mehreren interessanten Stopps. Fast immer „an der richtigen Stelle“; denn wer hat denn schon mal 'nen **Weißschwanzkiebitz** neben der Straße gesehen? Einer unserer schönsten Reisevögel.

Wir schlendern auf Sandstraßen durch das „menschenleere“ Kalmückendorf Basi. Am See bei Buruni stoßen wir auf die ersten **Fischmöwen** und bestimmen bei starkem Wind einen 2 m vor uns laut singenden **Olivenspötter**.

Mittags erreichen wir das Dorf Kurtenko. In einem Privatgarten nehmen wir einen jungen Mann auf, angeblich kenne er den Weg zu einer Löfflerkolonie, die es dann aber doch nicht mehr gibt.



Sommerwurz

Foto: J. Spillmann

So lernen wir schon mal einen Teil des Hügel-Seen-Gebiets kennen. Der Wind ist inzwischen so stark, daß wir Mittag im Bus oder im Windschatten des Busses machen. Die ersten **Seeadler** zeigen sich und **Moorenten** kämpfen gegen den Wind an. Und in gemeinsamer Suchaktion finden wir tatsächlich ein gerade verlorenes Spektiv-Okular wieder. (Nun muß aber nachträglich der Sicherungsmechanismus eingebaut werden.)

Um 16 Uhr verlassen wir Kurtenko in Richtung Astrachan, wo wir gegen 17 Uhr wieder in unser „Azumit“ einziehen.

Um 18.30 Uhr „flanieren“ wir auf der von Gasprom (also auch von uns) finanzierten Uferpromenade zum Denkmal von Peter dem Großen (um 1700) und dann zum Restaurant „Bankier“ mit Super-Essen, oft gibt's Fisch auf der Reise. Nach einem starken Gewitterschauer stehen Straßen unter Wasser.

-5. Tag (Di., 19. 05. 09): Die Weiterreise geht heute ins tiefere Wolga-Delta. Unterwegs bei einer Straßenrand-Exkursion kommt uns die andere Gruppe entgegen. Beobachtungen werden ausgetauscht. Eine Exkursion in ehemalige Felder bringt uns das erste singende **Maura-Schwarzkehlchen**.

Mittags erreichen wir das einsam an der Wolga liegende Hotel „Flamingo“ südlich von Iwantschug wo wir mit einem Mittagessen empfangen werden.

Nach einer kleinen Fußexkursion in Hotelnähe mit **Blauraken**, **Schwarzstirnwürger** und **Grauspecht** geht's von 16- 19 Uhr auf die erste Bootstour vom Hotel aus. Unser Bootsfahrer Sascha ist nicht nur nett, sondern er kennt auch einige Vogelarten. Das offene Motorboot ist sehr gut: schnell und flachgehend, Platz für alle in einem Boot, Aufstehen kein Problem. (Nicht nur dies ist ein großer Vorteil gegenüber den Verhältnissen bei der z. Zt. gesperrten Unterkunft in Damtschik.)

An einer Uferstelle hinter einer **Saatkrähenkolonie** mit **Rotfußfalken** in einem Pappelwäldchen wird ausgestiegen. Bald stehen wir vor einem **Seeadlerhorst** mit Altvögeln und Jungen! Zum Abschluß gibt's auf der Rückfahrt die erste **Zwergdommel** fliegend.

20 Uhr Abendessen: Wir haben an einem runden Tisch mit Blick auf die kaum bemerkbar

dahinfließende ca. 500 m breite Wolga Platz genommen.

-6. Tag (Mi., 20. 05. 09): Nach dem reichhaltigen Hotelfrühstück am langen rustikalen Holztisch, geht's um 8 Uhr auf die 2. Bootstour in Richtung Kaspisches Meer, wo sich die Verlandungszonen mit vielen Inseln im sog. Avan-Delta befinden. Unterwegs treffen wir immerwieder auf **Seeadlerhorste** mit **Alt- und Jungvögeln** (Foto: D. Held). An manchen



Stellen lassen wir uns flußabwärts treiben und lauschen den Vogelstimmen-Stimmen: meist sind es Massen von **Drossel-** und **Teichrohrsängern**. (Wie war das noch mit den Stimmen und den holländischen Namen als „Eselsbrücke“? Grote Karekiet = Drosselrohrsänger und Kleine Karekiet = Teichrohrsänger.) An der Grenze zum NSG Damtschik stoppen wir neben den letzten großen Deltabäumen mit einer kleinen **Saatkrähenkolonie**, wo gerade ein **Baumfalken-Paar** ein altes Krähenest

besetzt: Sie schauen zu uns, wir zu ihnen. Sie lassen sich bei Kopula und lauten Balzflügen nicht stören. Und alles in passendem weichen Morgenlicht.

Ein kurzes Stück weiter stoppen wir an einer Schilfinsel, wo ca. 25 **Bartmeisen** im Schwarm immer wieder rufend auffliegen und im Schilf verschwinden. Was für schöne Beobachtungen!

Immer weiter fahren wir in das flache Avan-Delta mit großen und kleinen Schilfinseln hinein. Bis uns ein Boot mit 2 Personen anläuft. Ein Uniformierter nimmt unseren Bootsführer an Bord, um an der anderen Buchtseite ungestört zu verhandeln. Wir wissen allerdings nicht worum es geht. Es dauert über eine Stunde, und wir nutzen die Zeit zum Mittagsimbiss an Bord. Später erfahren wir, daß es um Aufklärung über die Pufferzone zum NSG ging mit entsprechenden neuen Verhaltensmaßnahmen. Aber 1 ½ Stunden?

Bei der Weiterfahrt gibt's dann noch Höhepunkte: **Terek** und **Steinwälzer** auf einer Treibgutinsel, und in einem Flachwasserbereich stehende **Fischmöwen** = riesig wirken sie neben den Steppenmöwen; und am Himmel einige der selten gewordenen **Krauskopfpelikane**. Um die Pelikan-Brutflöße hat sich auch unsere Naturschutzstiftung Euronatur, Radolfzell, verdient gemacht, aber es läuft nicht so recht weiter.

-7. Tag (Do., 21. 05. 09): Heute machen wir eine weitere ganztägige Bootstour, allerdings in andere kleine Flußarme am östlichen Avan-Delta. So schippern wir an eine riesige **Kormoran-Kolonie**, wo wir ausgiebig Verhaltensweisen, wie z. B. die Fütterungen, studieren können. Es ist heiß heute, und wir finden unter einem großen Weidenbusch eine gute schattige Stelle, um an Bord Mittag zu machen. Der Motor ist aus und die Rohrsänger machen keine Mittagspause.

Und die singenden **Seidensänger** haben wir heute mal genauer erfaßt: Mind. 50 Ex! Beim Abendessen am runden Tisch gibt's mindestens 2 „Vorführungen“: Dolmetscherin im Bärenfell mit schwarz-rot-goldenem Tuch und ein „RL-Hosenproblem“ wegen einer durchgebrochenen Kugelschreibermine.

-8. Tag (Fr., 22. 05. 09): Nach dem Frühstück packen wir den Bus und unternehmen noch eine abschließende Fußexkursion gegenüber unserem „Flamingo“ in ein ehemaliges Ackergebiet. **Sumpfrohrsänger** gibt's, ansonsten ist's ziemlich still.

Bei der Rückfahrt nach Astrachan machen wir nach einer kurzen Fährfahrt (Ponton mit einem Schubschiff und „Sandhaufenanlegern“) am Wolgaarm eine Fußexkursion entlang dem Uferwald: Außer einem schönen Bruchwald gibt's Schlangen, Blumen und den ersten **Grünlaubsänger**, den wir verfolgen.

Mittags checken wir wieder mal in unserem „Azimut“ ein und machen dann Mittag in einem benachbarten Café mit köstlichen Schaschlikportionen.

Jetzt schließt sich das „Kulturprogramm“ an: Spaziergang durch die Stadt zum Kreml, einer sehenswerten Festungsanlage mit Kirchen und einem schönen Park. Vögel? Tatsächlich: singender **Drosselrohrsänger** im Gebüsch (völlig untypisch) und singender **Buschrohrsänger** (Foto J. Schneider) im Gebüsch (das paßt schon besser).



Um 20 Uhr gibt's wieder Abendessen im „Bankier“. Wir treffen die Gruppe 1 wieder. Es ist laut aber interessant, denn die Tochter der Wirtin feiert Geburtstag.

-9. Tag (Sa., 23. 05. 09): Heute geht es weiter ins nächste Zielgebiet „Bogdo“, an der Grenze nach Kasachstan gelegen, deshalb muß uns zusätzlich ein Angestellter des örtlichen Reisebüros begleiten. An dieser Tagestour machen wir

wieder mehrere Stopps, u.a. an einem pyramidenähnlichen Gebäude mit esotherischem Hintergrund, erfrischend ist's im Inneren. Nach dem Fotostopp an einer **Bienenfresserkolonie** in der Straßenböschung, machen wir Mittagsrast an der mückenreichen Achtuba, dem östlichen Nebenarm der Wolga, wo **Blaßspätter** und **Grünlaubsänger** singen.

Kurz vorm Ziel gehen wir zum hohen Steilufer der Achtuba zu weitläufigen **Bienenfresserkolonien**, wo uns unten am Spülsaum ein **Steppenitis** auf Nahrungssuche überrascht!

Gegen 17 Uhr erreichen wir unser Ziel: Pirokowka – ein 700 Selen-Dorf mit Kirche, ein typisches russisches Steppendorf mit Sandwegen. In den Häusern von Tatjana und Luba mieten wir uns ein. So lernen wir russische Privatquartiere und die Gastfreundschaft kennen. Es gefällt uns sehr, denn Enge, Banja und Toilettenhäuschen sind kein Problem. Frühstück und Abendessen gibt's bei den Familien. Liste machen wir heute im „Haus Tatjana“, morgen im „Haus Luba“ mit den „üblichen mitgeführten Getränken“.

-10. Tag (So., 24. 05. 09): Einige gehen auf Frühexkursion zum nahegelegenen Steppensee am vermüllten Dorfrand. Neu ist heute die 7. Seeschwalbenart: **Raubseeschwalbe** mit Kopula.

Dann geht's per Bus in Richtung eines Reisehöhepunktes „Berg Bogdo“, den wir schon von weitem am Horizont im Flachland erkennen können. Es ist der heilige Berg der Kalmücken. Ob wir, wie Gruppe 1, auch nicht raufkommen werden? Nein, auch nicht. Aus Zeitgründen ist ohnehin ein angedachter Fußmarsch nicht möglich. Viel zu weit. Aber das ist kein Fehler, denn was wir „unten“ im Gebiet des Salzsees Baskuntschak sehen ist die

ganze Steppenreise wert: Eine riesige **Pferdeherde** mit ihren Aufsehern an einer Tränke, immer wieder **Steppenadler**, dann sogar die Wunschart **Weißflügellerche** in der weiten Steppe, **Buschspötter** (Foto: J. Schneider) in einem Windschutzstreifen vorm Salinenort



Baskuntschak, **Braunkopfmern** in malerischen baum- und buschbewachsenen

Erosionsrinnen, **Brachpieper** auf den kahlen seenahen Flächen,

Nonnensteinschmätzer an Felshängen am Berg Bogdo, 2 an unserem Bus vorbeisausende **Flughühner** – das ist doch eine gute Ausbeute.

-11. Tag (Mo., 25. 05. 09): Es ist wieder Frühexkursion angesagt. Bei sehr kaltem Wind

trifft man sich wieder am Dorfrand. Zum Glück erscheinen die **Raubseeschwalben** nochmal, und ein **Ortolan** singt sein trauriges Liedchen von einer E-Leitung.

Nach dem Frühstück fahren wir wieder zurück nach Astrachan. Von 14 – 16 Uhr sind wir bei einer Brücke über die Achtuba bei der Mittagsrast und einigen tollen Beobachtungen, z.B. mehreren sehr aktiven **Zwergdommeln**, teils voll im Brutkleid mit rot-orange leuchtenden Beinen. Ein weiterer Blumenstopp noch vor der Stadt, und dann hinein ins Verkehrsgewühl, denn Fa. Promgas hat Feierabend.

Abendessen beim „Bankier“.

-12. Tag (Die., 26. 05. 09): Um 8 Uhr soll's weitergehen. Beide Gruppen sind ab heute zusammen. Der ortskundige Anatoli ist auch gekommen und begleitet uns in dem sehr schwierigen Gelände; denn Landkarten mit den Sandwegen gibt es nicht. Nach Einkauf im Supermarkt steuern wir eine private Fischfarm an, wo uns der Chef vom NP Einlaß gewährt. Vom Wärter erfahren wir Interessantes über Störarten und -zucht (Abstreichen der Eier erwachsener Weibchen und „Melken“ der Männchen zur Befruchtung dieser Eier). Wir sehen einjährige **Sterlets** und etwas größere 3-jährige **Russische Störe**, die uns der Wärter überm Netzboden per Hand fängt und dann kurz aus der Nähe zeigt.

Dann erreichen wir die Hügel-Seen-Region, wo wir mehrmals entlang der Sandwege exkursieren, schauen, hören, bestimmen. Leider ist der Feldrohrsänger nicht sicher, oder gar nicht da.

In einer Wiese machen wir Mittagsrast, im Hintergrund in Teichen ist flächendeckend die **Wassernuß**.

-13. Tag (Mi., 27. 05. 09): Heute fahren wir den ganzen Tag mit Anatoli ins westlich von Astrachan gelegene Hügel- und Seengebiet mit schwierig zu findenden richtigen Sandwegen. An einem Damm exkursieren wir entlang eines Schilfgebietes. Wir entdecken fotogene **Beutelmeisen** beim Nestbau und **Tamariskengrasmücken** ganz aus der Nähe, ein **Schelladler** überm See wird von Rohrweihen gehaßt. Jeder kommt auf seine Kosten; nur die Feldrohrsängersucher nicht.

Bei riesigen **Klatschmohnflächen** auf ehemaligem Ackerboden machen wir Mittagsrast. Im roten Mohn entstehen viele Fotos, „u.a. wohl für die nächste Frauenzeitschrift“.

Bei der Weiterfahrt stoßen wir auf eine **Brachschwalbenkolonie** und beobachten lange aus den Foto-Beobachtungsverstecken = unserem Bus und einem mitgeführten

Geländewagen.

Die nochmal gesuchte Löfflerkolonie hat sich offensichtlich nach einem Schilfbrand in den letzten Jahren aufgelöst. Denn eine neue Kolonie finden wir trotz intensiver Suche nicht, auch ist sie nicht bekannt. Dafür beobachten wir an der Straße eine **Rohrweihe**, die ein **Grauziesel** schlägt und wegträgt!

Entlang der Bahnlinie treffen wir an Seen auf **Limikolen** und **Jungfernkraniche**, und in einem Dorf auf fotogene **Rosenstare** und aggressive Bewohner, die als Bahnarbeiter aus Tschetschenien stammen sollen. Anatoli schimpft zurück; blos schnell weiterfahren.

Haben wir kurz vor Astrachan einen **Wolf** ausgemacht? Vielleicht war es doch nur ein herumstreunender Schäferhund.

Für heute hat sich „Albatros“ was Neues fürs Abendessen „ausgedacht“: Wir sind auf einem Restaurant-Schiff an der Wolga. Toll !

-14. Tag (Do., 28. 05. 09): Unser letzten Exkursionstag mit einem neuen Ziel: Die Steppen- und Wüstengebiete nördlich Astrachan. Wir exkursieren bei einem Tümpel bei Wolskskoje und später bei den sog. Sicheldünen = Sandverwehungen, entstanden nach Erosion durch Überweidung. Da die Beweidung in manchen Gebieten zurückgefahren wurde, verschwinden inzwischen wieder Dünen durch Bewachsung. Einige Dünen durchsuchen wir und stoßen u.a. auf **Krötenkopfgamen** (Foto: J. Schneider), wie sie sich durch Körperschütteln im losen Sand total einbuddeln.

Triele beschäftigen unsere Fotografen etwas länger, und das bei optimalen Bedingungen auch für die Fernglasgucker, herrlich: Wie sich 1 Ex. übers kahle Seeufer wegschleicht, ein anderes Ex. auffliegt. Eier oder Junge waren wohl in der Nähe.



Am Ende der Piste befindet sich in der Steppe ein künstlicher Klärsee, wo wir Mittagsrast machen.

Danach unternehmen wir Suchexkursionen durch die Steppe und entlang dem See, wo als neue Reiseart **Schwarzhalstaucher** zu nennen sind.

Wegen der „Zugunruhe“ einiger Reisetilnehmer (Packen pp) sind wir heute schon nachmittags im Hotel, wo wir gleich die letzte „Liste machen“ und Geschenke vorbereiten. Zum Abendessen sind wir wieder auf dem Schiff zu Gast. Mit netten Dankesreden klingt der Abend aus. Dabei unvergeßlich die nicht beobachteten „Zitronenstelzen“ die auf den Exkursionen leider nur im Gespräch vorkamen, aber sich gleich bei Dreien von uns manifestierten: Anna bastelte als Tischdekoration eine Zitronenstelze aus einer angemalten Zitrone und Beinhölzchen, Gudrun und Peter gefiel der Name schon zu Hause bei den Reisevorbereitungen so gut, daß sie dort auch eine fast gleiche Zitronenstelze bastelten und das Foto zeigen konnten; und dann noch der RL, der die Idee auch hatte, aber nicht umsetzte: Die „Trilogie“ der Ideen!

Der Abend hätte noch lange weitergehen können, aber

-15. Tag (Fr., 29. 05. 09): Um 3 Uhr ist Wecken, denn um 6 Uhr wollen wir nach Moskau fliegen. Alles klappt gut. Bis auf den für den Transfer in Moskau vorbestellten und bezahlten Bus. Ein anderer muß her. (Das ist nur ein Beispiel von schwieriger Planung und nicht eingehaltener Absprache.) Fazit der Reise: Die Gruppe 2 war zu 99,99 % zufrieden.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit!

Gert Dahms

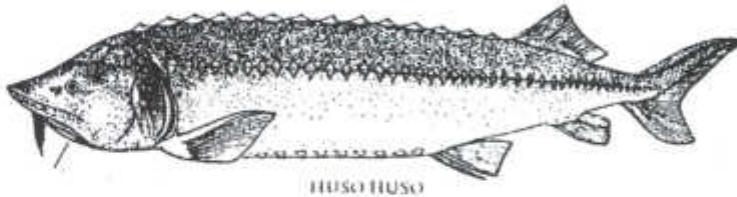
Kaviar; Störe (Acipenseridae): Kaviar (mit Salz konservierter Rogen von Stören) wird von den Störarten Hausen (Beluga), Waxdick (Osjetra) und Sternhausen (Sevrjuga) gewonnen. Roter Kaviar stammt dagegen von Lachsen. In Rußland werden jährlich 1000 Tonnen Kaviar gewonnen, größtenteils für den Export. Über 1000 Personen arbeiten in der Kaviarindustrie. Außer dem Kaviar wird auch das Fleisch der Störe sehr geschätzt.

Störe gehören trotz ihres knorpeligen Skeletts systematisch nicht zu den Knorpelfischen (Haien, usw.), sondern als primitive Gruppe zu den Knochenfischen. Die meisten sind anadrom, d.h. sie leben im Meer, und wandern nur zum Ab-laichen in Flüsse. Nur der Sterlet verbringt sein ganzes Leben in Flüssen. Um Überfischung zu verhindern, ist in Rußland seit langem der Fang auf dem Meer verboten. Störe werden auf den Laichwanderungen gefangen unter staatlicher Kontrolle, wobei Laich für die künstliche Nachzucht gewonnen wird. Schätzungsweise 80% aller heute gefangenen Störe stammen aus künstlicher Vermehrung. Seit dem Zerfall der SU hat sich die Gefahr des Raubbaus erhöht, da in den unabhängigen Republiken Kasachstan und Aserbeidschan der Schutz weniger beachtet wird.

In der Wolga leben 6 Arten:

1. **Hausen**; russ. *Beluga* (*Huso huso caspicus*; griech. hus = das Schwein)

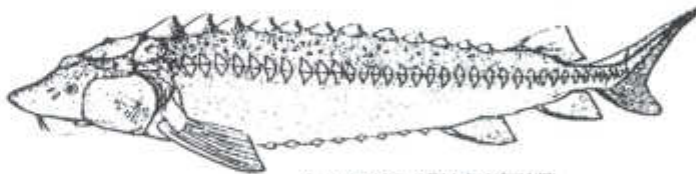
Mit maximal bis 9 m Länge, knapp 1,5 t Gewicht der größte Süßwasserfisch. Soll über 100 Jahre alt werden. Gibt den besten Kaviar. Früher laichten 90% der Hausen des Kaspisees in der Wolga, wo sie bis in die Oberläufe aufstiegen. Größte Bedeutung für die Population hat jetzt der unverbauete Uralfluß. Laichwanderungen finden das ganze Jahr über statt, die meisten wandern jedoch im Herbst, ein kleinerer Teil im Frühjahr. Die Laichabgabe erfolgt jedoch im Mai / Juni bei Hochwasser. Laichbereite Weibchen enthalten im Mittel etwa 16% Kaviar (= 200.000 bis 8 Mio. Eier).



HUSO HUSO

2. **Waxdick**; russ. (Russkij) *Osjetr* (*Acipenser güldenstädtii*; Güldenstädt: Naturforscher, 1745-1781)

Zweitgrößter Stör der Wolga, wichtigster im Fischfang. Bis über 2 m, 65 kg und 50 Jahre. Im Wanderverhalten ähnlich dem Hausen, wobei Frühjahrswanderer weniger weit gehen und entsprechend weniger vom Flußausbau betroffen sind. Im Kaspisee stammt ein Viertel der Waxdicks aus künstlicher Aufzucht (über 30 Mio. Jungfische werden jährlich ausgesetzt).



ACIPENSER GÖLDENSTÄDTII

3. **Persischer Stör**; russ. (Persidskij) *Osjetr* (*Acipenser persicus*)

Im Fischfang, häufig auch in der Systematik nicht vom Waxdick unterschieden, dem er sehr ähnlich ist.

4. **Sternhausen**; russ. *Sevrjuga* (*Acipenser stellatus*; lat.: sternförmig [Schuppen])

Nach dem Waxdick wirtschaftlich der wichtigste Stör. Bis über 2 m, 54 kg. Laicht später (Juni-August) als Hausen und Waxdick, in wärmerem Wasser.



ACIPENSER STELLATUS

5. **Sterlet**; russ. *Sterljad* (*Acipenser ruthenus*; lat.: russisch)

Die kleinste Störart der Wolga mit bis zu 16 kg Gewicht, ein reiner Süßwasserfisch. Früher eine der wichtigsten Fischarten der Wolga, deren Fleisch besonders geschätzt wird; heute ist die Fangmenge gering.



ACIPENSER RUTHENUS

6. **Glattdick**; russ. *Ship* (*Acipenser nudiventris*; lat.: Nacktbauch)

Sehr selten in der Wolga, deswegen wirtschaftlich bedeutungslos.

X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art		(X) = Käfigvögel >/< = mehr als / weniger als ~ = ungefähr ? = nicht sicher bestimmt ruf = rufend						T = tot gefunden G = Gelege M/W = Männchen/Weibchen Kol. = Brutkolonie BP = brütende Paare								
* = Brut Gruppe 2: Gent-Dachaus		Fl.		Kalmühenstep.		Wolgadelta				Bogdo-Berg			Hügel-Seen-Re.		Fl.	
Wolgadelta		15.05.09	16.05.09	17.05.09	18.05.09	19.05.09	20.05.09	21.05.09	22.05.09	23.05.09	24.05.09	25.05.09	26.05.09	27.05.09	28.05.09	29.05.09
SEETAUCHER: Gaviidae																
Prachtaucher (Arctic Loon) <i>Gavia arctica</i>																
LAPPENTAUCHER: Podicipedidae																
Zwergtaucher (Little Grebe) <i>Tachybaptus ruficollis</i>																
Rothalstaucher (Red-necked Grebe) <i>Podiceps grisegena</i>																
Haubentaucher (Great Crested Grebe) <i>Podiceps cristatus</i>																
Ohrentaucher (Horned Grebe) <i>Podiceps auritus</i>																
Schwarzhalstaucher (Eared Grebe) <i>Podiceps nigricollis</i>																
PELIKANE: Pelecanidae																
Rosapelikan (Great White Pelican) <i>Pelecanus onocrotalus</i>																
Krauskopfpelikan (Dalmatian Pelican) <i>Pelecanus crispus</i>																
KORMORANE: Phalacrocoracidae																
Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo</i>																
Krähenscharbe (European Shag) <i>Phalacrocorax aristotelis</i>																
Zwergscharbe (Pygmy Cormorant) <i>Phalacrocorax pygmaeus</i>																
REIHER : Ardeidae																
Zwergdommel (Little Bittern) <i>Ixobrychus minutus</i>																
Rohrdommel (Great Bittern) <i>Botaurus stellaris</i>																
Graureiher (Gray Heron) <i>Ardea cinerea</i>																
Purpureiher (Purple Heron) <i>Ardea purpurea</i>																
Silberreiher (Great Egret) <i>Ardea alba</i>																
Mittelreiher (Intermediate Egret) <i>Egretta intermedia</i>																
Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>																
Rallenreiher (Squacco Heron) <i>Ardeola ralloides</i>																
Kuhreiher (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis</i>																
Nachtreiher (Black-crowned Night-Heron) <i>Nycticorax nycticorax</i>																
FLAMINGO: Phoenicopteridae																
Flamingo (Greater Flamingo) <i>Phoenicopterus roseus</i>																

	Fl.		Kalmüchenstep.		Wolgadelta				Bogdo-Berg			Hügel-Seen-Re.			Fl.
	15.05.09	16.05.09	17.05.09	18.05.09	19.05.09	20.05.09	21.05.09	22.05.09	23.05.09	24.05.09	25.05.09	26.05.09	27.05.09	28.05.09	29.05.09
Wolgadelta															
IBISSE: Threskiornithidae															
Braunsichler (Glossy Ibis) <i>Plegadis falcinellus</i>		30	1	70	15	9	30					50			
Löffler (Eurasian Spoonbill) <i>Platalea leucorodia</i>			5	7		1	1					1	2		
STÖRCHE: Ciconiidae															
Schwarzstorch (Black Stork) <i>Ciconia nigra</i>															
Weißstorch (White Stork) <i>Ciconia ciconia</i>															
SCHWÄNE: Cygninae															
Höckerschwan (Mute Swan) <i>Cygnus olor</i>		30	10	40	10	200	80	5	10	2	12	10	100	0	
Singschwan (Whooper Swan) <i>Cygnus cygnus</i>															
Zwergschwan (Tundra Swan) <i>Cygnus columbianus</i>															
GÄNSE: Anserini															
Bläßgans (Greater White-fronted Goose) <i>Anser albifrons</i>															
Graugans (Greylag Goose) <i>Anser anser</i>				25	2		30				3		13		
Rothalsgans (Red-breasted Goose) <i>Branta ruficollis</i>															
ENTEN: Anatini															
Rostgans (Ruddy Shelduck) <i>Tadorna ferruginea</i>		2	6	7	8	30	20	2	4	8	5	12	10	6	
Brandgans (Common Shelduck) <i>Tadorna tadorna</i>		15	15	15					2	4	8	4	50	20	
Mandarinente (Mandarin Duck) <i>Aix galericulata</i>															
Pfeifente (Eurasian Wigeon) <i>Anas penelope</i>													3		
Schnatterente (Gadwall) <i>Anas strepera</i>													2	2	
Krickente (Eurasian Teal) <i>Anas crecca</i>															
Stockente (Mallard) <i>Anas platyrhynchos</i>		8	2	10	10	10	10	4	6	4	5	5	8	8	
Spießente (Northern Pintail) <i>Anas acuta</i>															
Knäkente (Garganey) <i>Anas querquedula</i>				1		2				2	2		2	1	
Löffelente (Northern Shoveler) <i>Anas clypeata</i>				10							5	2			
Kolbenente (Red-crested Pochard) <i>Netta rufina</i>				30	20					4	7	5	600	1	
Tafelente (Common Pochard) <i>Aythya ferina</i>		5	5	5					5	5	7	2	5	1	
Moorente (Ferruginous Pochard) <i>Aythya nyroca</i>				15											
Reiherente (Tufted Duck) <i>Aythya fuligula</i>															
Bergente (Greater Scaup) <i>Aythya marila</i>															
Schellente (Common Goldeneye) <i>Bucephala clangula</i>											2		1		
SÄGER: Mergus															
Zwergsäger (Smew) <i>Mergus albellus</i>															
Mittelsäger (Red-breasted Merganser) <i>Mergus serrator</i>															

	FL	Kalmüchenstep.				Wolgadelta				Bogdo-Berg			Hügel-Seen-Re			FL
	15.05.09	16.05.09	17.05.09	18.05.09	19.05.09	20.05.09	21.05.09	22.05.09	23.05.09	24.05.09	25.05.09	26.05.09	27.05.09	28.05.09	29.05.09	
Wolgadelta																
Gänsesäger (Common Merganser) <i>Mergus merganser</i>																
STREIFSCHWANZENTEN: Oxyurinae																
Weißkopf-Ruderente (White-headed Duck) <i>Oxyura leucocephala</i>																
GREIFVÖGEL: Accipitridae																
Schmutzgeier (Egyptian Vulture) <i>Neophron percnopterus</i>																
Gänsegeier (Eurasian Griffon) <i>Gyps fulvus</i>																
Mönchsgeier (Cinereous Vulture) <i>Aegypius monachus</i>																
Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus</i>				1												
Seeadler (White-tailed Eagle) <i>Haliaeetus albicilla</i>				5	3*	10*	15					5*	4*	1		
Schelladler (Greater Spotted Eagle) <i>Aquila clanga</i>							?					1				
Steppenadler (Steppe Eagle) <i>Aquila nipalensis</i>				2*					1*	6	2	1				
Kaiseradler (Imperial Eagle) <i>Aquila heliaca</i>																
Steinadler (Golden Eagle) <i>Aquila chrysaetos</i>																
Zwergadler (Booted Eagle) <i>Aquila pennatus</i>																
Schiangenadler (Short-toed Eagle) <i>Circaetus gallicus</i>																
Schwarzmilan (Black Kite) <i>Milvus migrans</i>		1			1				3		1					
Rohrweihe (Western Marsh-Harrier) <i>Circus aeruginosus</i>		6	8	10	5	5	5	2	1	1	1	10	10	14		
Kornweihe (Northern Harrier) <i>Circus cyaneus</i>																
Steppenweihe (Pallid Harrier) <i>Circus macrourus</i>																
Wiesenweihe (Montagu's Harrier) <i>Circus pygargus</i>																
Mäusebussard (Eurasian Buzzard) <i>Buteo buteo</i>									1							
Falkenbussard (Steppe Buzzard) <i>Buteo buteo vulpinus</i>			2	1	1	10	2				1	1				
Adlerbussard (Long-legged Buzzard) <i>Buteo rufinus</i>			6*						6	8*	5			2		
Wespenbussard (European Honey-buzzard) <i>Pernis apivorus</i>					1						1					
Kurzfangsperber (Levant Sparrowhawk) <i>Accipiter brevipes</i>								1			4	?				
Sperber (Eurasian Sparrowhawk) <i>Accipiter nisus</i>					1						?					
Habicht (Northern Goshawk) <i>Accipiter gentilis</i>																
FALKEN: Falconidae																
Rötelfalke (Lesser Kestrel) <i>Falco naumanni</i>																
Turmfalke (Eurasian Kestrel) <i>Falco tinnunculus</i>				2	1		2				1	1				
Rotfußfalke (Red-footed Falcon) <i>Falco vespertinus</i>		30	5	3	20	10	8	3	5	9	10	10	12	2		
Merlin (Merlin) <i>Falco columbarius</i>																
Baumfalke (Eurasian Hobby) <i>Falco subbuteo</i>				1			8				2	4	2			
Würgfalke (Saker Falcon) <i>Falco cherrug</i>																

	Fl.	Kalmüchenstep.				Wolgadelta				Bogdo-Berg			Hügel-Seen-Re.			Fl.
	15.05.09	16.05.09	17.05.09	18.05.09	19.05.09	20.05.09	21.05.09	22.05.09	23.05.09	24.05.09	25.05.09	26.05.09	27.05.09	28.05.09	29.05.09	
Wolgadelta																
Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>													1			
FLUGHÜHNER: Pteroclididae																
Steppenflughuhn (Pallas's Sandgrouse) <i>Syrhaptes paradoxus</i>										2						
Sandflughuhn (Black-bellied Sandgrouse) <i>Pterocles orientalis</i>										?						
GLATT- UND RAUFUSSHÜHNER: Phasianidae																
Rebhuhn (Gray Partridge) <i>Perdix perdix</i>			4	1						8				4		
Wachtel (Common Quail) <i>Coturnix coturnix</i>																
Fasan (Ring-necked Pheasant) <i>Phasianus colchicus</i>				1	1	1	1	2				1				
RALLEN: Rallidae																
Wasserralle (Water Rail) <i>Rallus aquaticus</i>																
Wachtelkönig (Corn Crane) <i>Crex crex</i>																
Kleines- Sumpfhuhn (Little Crane) <i>Porzana parva</i>																
Zwergsumpfhuhn (Baillon's Crane) <i>Porzana pusilla</i>																
Tüpfelsumpfhuhn (Spotted Crane) <i>Porzana porzana</i>																
Purpurhuhn (Purple Swamphen) <i>Porphyrio porphyrio</i>																
Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>		1				1	3	1			6	3	1	1		
Bläbhuhn (Eurasian Coot) <i>Fulica atra</i>		3	2	2	2	6	6	2	10	2	12	10	7	2		
KRANICHE: Gruidae																
Jungfernkranich (Demoiselle Crane) <i>Anthropoides virgo</i>		4	10	6								2	6	1		
Schneekranich (Siberian Crane) <i>Grus leucogeranus</i>																
Kranich (Common Crane) <i>Grus grus</i>																
TRAPPEN: Otidae																
Großtrappe (Great Bustard) <i>Otis tarda</i>																
Zwergtrappe (Little Bustard) <i>Tetrax tetrax</i>																
TRIELE: Burhinidae																
Triel (Eurasian Thick-knee) <i>Burhinus oediconemus</i>		2								3				2		
BRACHSCHWALBEN: Glareolinae																
Rotflügel-Brachschwalbe (Collared Pratincole) <i>Glareola pratincola</i>																
Schwarzflügel-Brachschwalbe (Black-winged Pratincole) <i>Glareola nordmanni</i>			3	5	5	2				6	3	2	3	20*	2	
SÄBELSCHNÄBLER: Recurvirostrini																
Stelzenläufer (Black-winged Stilt) <i>Himantopus himantopus</i>		90	100	100	10					2	2	2	30	100	30	
Säbelschnäbler (Pied Avocet) <i>Recurvirostra avocetta</i>		10	20	30									10	15		
AUSTERNFISCHER: Haematopodini																
Austernfischer (Eurasian Oystercatcher) <i>Haematopus ostralegus</i>											2					

* BP

Wolgadelta	Fl.	Kalmüchenstep.				Wolgadelta				Boodo-Berg			Hügel-Seen-Re.			Fl.
	15.05.09	16.05.09	17.05.09	18.05.09	19.05.09	20.05.09	21.05.09	22.05.09	23.05.09	24.05.09	25.05.09	26.05.09	27.05.09	28.05.09	29.05.09	
REGENPFEIFER: Charadriinae																
Goldregenpfeifer (European Golden-Plover) <i>Pluvialis apricaria</i>																
Kiebitzregenpfeifer (Black-bellied Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>													8			
Sandregenpfeifer (Common Ringed Plover) <i>Charadrius hiaticula</i>		10	4	10					5	6	8					
Flußregenpfeifer (Little Ringed Plover) <i>Charadrius dubius</i>			2	2					2	4	4		1	4		
Seereggenpfeifer (Snowy Plover) <i>Charadrius alexandrinus</i>		5	2	5									7	4		
Wüstenregenpfeifer (Greater Sandplover) <i>Charadrius leschenaultii</i>																
Wermutregenpfeifer (Caspian Plover) <i>Charadrius asiaticus</i>																
Mornellregenpfeifer (Eurasian Dotterel) <i>Charadrius morinellus</i>																
Kiebitz (Northern Lapwing) <i>Vanellus vanellus</i>	2	6	6	16	5	5	6	4	5	2		10	10	6		
Steppenkiebitz (Sociable Lapwing) <i>Vanellus gregarius</i>																
Weißschwanzkiebitz (White-tailed Lapwing) <i>Vanellus leucurus</i>				1												
WASSERLÄUFER Tringinae																
Dunkelwasserläufer (Spotted Redshank) <i>Tringa erythropus</i>				2												
Rotschenkel (Common Redshank) <i>Tringa totanus</i>			6	4		1			2	2	2	2		1		
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) <i>Tringa stagnatilis</i>																
Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>		4														
Waldwasserläufer (Green Sandpiper) <i>Tringa ochropus</i>																
Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) <i>Tringa glareola</i>		6	2	30	1		1		3	3	1		1	1		
Terekwasserläufer (Terek Sandpiper) <i>Xenus cinereus</i>						4				2	2					
Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Actitis hypoleucos</i>			4	2			1									
Steinwälzer (Ruddy Turnstone) <i>Arenaria interpres</i>						1							10			
Knutt (Red Knot) <i>Calidris canutus</i>																
Sanderling (Sanderling) <i>Calidris alba</i>																
Rotkehl-Strandläufer (Red-necked Stint) <i>Calidris ruficollis</i>																
Zwergstrandläufer (Little Stint) <i>Calidris minuta</i>		8	25	20						20	10		30?			
Temminckstrandläufer (Temminck's Stint) <i>Calidris temminckii</i>									5	3						
Langzehen-Strandläufer (Long-toed Stint) <i>Calidris subminuta</i>																
Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) <i>Calidris ferruginea</i>									5	30	6					
Alpenstrandläufer (Dunlin) <i>Calidris alpina</i>											1		10			
Sumpfläufer (Broad-billed Sandpiper) <i>Limicola falcinellus</i>																
Kampfläufer (Ruff) <i>Philomachus pugnax</i>				12		2					1		5			
Odinshühnchen (Red-necked Phalarope) <i>Phalaropus lobatus</i>			200	10					5	17				7		
Uferschnepfe (Black-tailed Godwit) <i>Limosa limosa</i>																

	Fl.	Kalmüchenstep.				Wolgadelta				Bogdo-Berg			Hügel-Seen-Re.			Fl.
	15.05.09	16.05.09	17.05.09	18.05.09	19.05.09	20.05.09	21.05.09	22.05.09	23.05.09	24.05.09	25.05.09	26.05.09	27.05.09	28.05.09	29.05.09	
Wolgadelta																
Pfuhlschnepfe (Bar-tailed Godwit) <i>Limosa lapponica</i>																
Regenbrachvogel (Whimbrel) <i>Numenius phaeopus</i>																
Dünnschnabel-Brachvogel (Slender-billed Curlew) <i>Numenius tenuirostris</i>																
Großer-Brachvogel (Eurasian Curlew) <i>Numenius arquata</i>			γ	γ												
SCHNEPFEN: Scolopacinae																
Waldschnepfe (Eurasian Woodcock) <i>Scolopax rusticola</i>																
Zwergschnepfe (Jack Snipe) <i>Lymnocyptes minimus</i>																
Doppelschnepfe (Great Snipe) <i>Gallinago media</i>																
Bekassine (Common Snipe) <i>Gallinago gallinago</i>																
MÖWEN: Larini																
Sturmmöwe (Mew Gull) <i>Larus canus</i>																
Silbermöwe (Herring Gull) <i>Larus argentatus</i>				1		1										
Heringsmöwe (Lesser Black-backed Gull) <i>Larus fuscus</i>																
Steppenmöwe (Caspian Gull) <i>Larus cachinnans</i>		20	20	2	10	15	5		5	5	8	20	40			
Mittelmeermöwe (Yellow-legged Gull) <i>Larus michahellis</i>																
Fischmöwe (Great Black-headed Gull) <i>Larus ichthyaetus</i>				5	3	10	30	2	1	2	7		5			
Lachmöwe (Black-headed Gull) <i>Larus ridibundus</i>				100	3	1				2		20				
Dünnschnabelmöwe (Slender-billed Gull) <i>Larus genei</i>													15			
Zwergmöwe (Little Gull) <i>Larus minutus</i>																
SEESCHWALBEN: Sternini																
Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern) <i>Sterna nilotica</i>			10	1						10	2	2	2	4		
Raubseeschwalbe (Caspian Tern) <i>Sterna caspia</i>										5	3					
Brandseeschwalbe (Sandwich Tern) <i>Sterna sandvicensis</i>																
Flußseeschwalbe (Common Tern) <i>Sterna hirundo</i>		20	5	20	30	50	50	10	20	25	35	150	50	20		
Küstenseeschwalbe (Arctic Tern) <i>Sterna paradisaea</i>																
Zwergseeschwalbe (Little Tern) <i>Sterna albifrons</i>				15		2					5	5	5			
Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern) <i>Chlidonias hybridus</i>		50	20	20	30	30	5	20	20	20	50	100	10			
Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Tern) <i>Chlidonias leucopterus</i>		10	10	5	5	10		6	6	6	4	6				
Trauerseeschwalbe (Black Tern) <i>Chlidonias niger</i>		30	10	10	20	30		20	10	20	15	50	2			
SCHLEIEREULEN: Tytonidae																
Schleiereule (Barn Owl) <i>Tyto alba</i>																
EULEN: Strigidae																
Zwergohreule (European Scops-Owl) <i>Otus scops</i>																
Uhu (Eurasian Eagle-Owl) <i>Bubo bubo</i>																

	Fl.	Kalmüchenstep.				Wolgadelta				Bogdo-Berg			Hügel-Seen-Fl.			Fl.
	15.05.09	16.05.09	17.05.09	18.05.09	19.05.09	20.05.09	21.05.09	22.05.09	23.05.09	24.05.09	25.05.09	26.05.09	27.05.09	28.05.09	29.05.09	
Wolgadelta																
Waldkauz (Tawny Owl) <i>Strix aluco</i>																
Steinkauz (Little Owl) <i>Athene noctua</i>																
Waldohreule (Long-eared Owl) <i>Asio otus</i>																
Sumpfohreule (Short-eared Owl) <i>Asio flammeus</i>																
NACHTSCHWALBEN: Caprimulgidae																
Ziegenmelker (Eurasian Nightjar) <i>Caprimulgus europaeus</i>																
TAUBEN: Columbidae																
Felsentaube (Rock Dove) <i>Columba livia</i>																
Straßentaube (House Dove) <i>Columba livia f. domestica</i>		150														
Hohltaube (Stock Pigeon) <i>Columba oenas</i>																
Ringeltaube (Common Wood-Pigeon) <i>Columba palumbus</i>		4					3	1	4			2				
Turkeltaube (Eurasian Turtle-Dove) <i>Streptopelia turtur</i>											1	2		1		
Türkentaube (Eurasian Collared-Dove) <i>Streptopelia decaocto</i>		8	5	5	1			4	4	5	3					
Lachtaube (African Collared-Dove) <i>Streptopelia roseogrisea</i>																
KUCKUCKE: Cuculidae																
Kuckuck (Common Cuckoo) <i>Cuculus canorus</i>		6	10	5	10	20	40	8	20	5	12	20	40	15		
WIEDEHOPFE: Upupidae																
Wiedehopf (Hoopoe) <i>Upupa epops</i>		10	10	15	8	10	10	3	15	20	20	20	20	10		
RACKEN: Coraciidae																
Blauracke (European Roller) <i>Coracias garrulus</i>		5			3	5	15	2	3		5	12	10	0		
SPINTE: Meropidae																
Blauwangenspint (Blue-cheeked Bee-eater) <i>Merops persicus</i>																
Bienenfresser (European Bee-eater) <i>Merops apiaster</i>		100	20	25	2			10	100	50	50	40	60	30		
EISVÖGEL: Alcedinidae																
Eisvogel (Common Kingfisher) <i>Alcedo atthis</i>						1	2									
SEGLER: Apodidae																
Mauersegler (Common Swift) <i>Apus apus</i>		15		1	10	1		15		10	6		5	6		
SPECHTE: Picidae																
Wendehals (Eurasian Wryneck) <i>Jynx torquilla</i>																
Buntspecht (Great Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos major</i>				1	1	1	5	8			2	1	2			
Grauspecht (Gray-faced Woodpecker) <i>Picus canus</i>					1		3					1				
LERCHEN: Alaudidae																
Kalenderlerche (Calandra Lark) <i>Melanocorypha calandra</i>			100	12	6					100	10	10	10	20		
Weißflügellerche (White-winged Lark) <i>Melanocorypha leucoptera</i>										3						

	Kalmüchenstep.				Wolgadelta				Bogdo-Berg			Hügel-Seen-Re.			FL
	15.05.09	16.05.09	17.05.09	18.05.09	19.05.09	20.05.09	21.05.09	22.05.09	23.05.09	24.05.09	25.05.09	26.05.09	27.05.09	28.05.09	29.05.09
Wolgadelta															
Mohrenlerche (Black Lark) <i>Melanocorypha yeltoniensis</i>															
Kurzzeilenlerche (Greater Short-toed Lark) <i>Calandrella brachydactyla</i>			100							100					
Stummellerche (Lesser Short-toed Lark) <i>Calandrella rufescens</i>			?							?					
Haubenlerche (Crested Lark) <i>Galerida cristata</i>		?	2	10				1	4		2		2	2	
Heidelerche (Wood Lark) <i>Lullula arborea</i>															
Feldlerche (Sky Lark) <i>Alauda arvensis</i>										10			5		
Ohrenlerche (Horned Lark) <i>Eremophila alpestris</i>															
STELZEN: Motacillinae															
Spornpieper (Richard's Pipit) <i>Anthus richardi</i>															
Brachpieper (Tawny Pipit) <i>Anthus campestris</i>										1					
Baumpieper (Tree Pipit) <i>Anthus trivialis</i>															
Wiesenpieper (Meadow Pipit) <i>Anthus pratensis</i>															
Rotkehlpieper (Red-throated Pipit) <i>Anthus cervinus</i>			1												
Bachstelze (White Wagtail) <i>Motacilla alba</i>		5	5	10	5	5	5	5	8	5	5	5	10	4	
Zitronenstelze (Citrine Wagtail) <i>Motacilla citreola</i>															
Wiesenschafstelze (Yellow Wagtail) <i>Motacilla flava</i>															
Thunbergschafstelze (Grey-headed Wagtail) <i>Motacilla thunbergi</i>															
Englische Schafstelze (British Yellow Wagtail) <i>Motacilla flavissima</i>															
Iberische Schafstelze (Spanish Yellow Wagtail) <i>Motacilla iberiae</i>															
Aschkopf - Schafstelze (Ashy-headed Wagtail) <i>Motacilla cinereocapilla</i>															
Wolgaschafstelze (Yellow-headed Wagtail) <i>Motacilla lutea</i>															
Maskenschafstelze (Black-headed Wagtail) <i>Motacilla feldegg</i>				1									6	2	
Maskenschafstelze (Black-headed Wagtail) <i>Motacilla feldegg superciliaris</i>										2					
Gebirgstelze (Gray Wagtail) <i>Motacilla cinerea</i>															
SCHWALBEN: Hirundinidae															
Uferschwalbe (Bank Swallow) <i>Riparia riparia</i>		200	20	500	30	5			30	100	20	20	10	20	
Rauchschwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>		200	40	200	50	30	30	10	20	100	30	30	30	40	
Mehlschwalbe (Common House-Martin) <i>Delichon urbica</i>				12				1	5		2	1			
ZAUNKÖNIGE: Troglodytinae															
Zaunkönig (Winter Wren) <i>Troglodytes troglodytes</i>															
BRAUNELLEN: Prunellinae															
Alpenbraunelle (Alpine Accentor) <i>Prunella collaris</i>															
Heckenbraunelle (Dunnock) <i>Prunella modularis</i>															

	Fl.	Kalmüchenstep.				Wolgadelta				Bogdo-Berg			Hügel-Seen-Re.			Fl.
	15.05.09	16.05.09	17.05.09	18.05.09	19.05.09	20.05.09	21.05.09	22.05.09	23.05.09	24.05.09	25.05.09	26.05.09	27.05.09	28.05.09	29.05.09	
Wolgadelta																
STARE: Sturnini																
Rosenstar (Rosy Starling) <i>Pastor roseus</i>		50	90										20	100		
Star (European Starling) <i>Sturnus vulgaris</i>		150	20	150	30	50	50	10	40	40	40	80	50	20		
DROSSELN: Turdinae																
Steinrötel (Rufous-tailed Rock-Thrush) <i>Monticola saxatilis</i>																
Blaumerle (Blue Rock-Thrush) <i>Monticola solitarius</i>																
Ringdrossel (Ring Ouzel) <i>Turdus torquatus</i>																
Amsel (Eurasian Blackbird) <i>Turdus merula</i>																
Wacholderdrossel (Fieldfare) <i>Turdus pilaris</i>																
Singdrossel (Song Thrush) <i>Turdus philomelos</i>																
KLEINDROSSELN: Saxicolini																
Rotkehlchen (European Robin) <i>Erithacus rubecula</i>																
Nachtigall (Common Nightingale) <i>Luscinia megarhynchos</i>																
Weißsterniges-Blaukehlchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica cyanecula</i>						1										
Rotsterniges-Blaukehlchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica svecica</i>																
Hausrotschwanz (Black Redstart) <i>Phoenicurus ochruros</i>																
Gartenrotschwanz (Common Redstart) <i>Phoenicurus phoenicurus</i>						1										
Braunkehlchen (Whinchat) <i>Saxicola rubetra</i>										1						
Sibirisches Schwarzkehlchen (Siberian Stonechat) <i>Saxicola maura</i>				1 ²	1							4	3			
Steinschmätzer (Northern Wheatear) <i>Oenanthe oenanthe</i>			3	3					3	3	2					
Nonnensteinschmätzer (Pied Wheatear) <i>Oenanthe pleschanka</i>										2	2					
Isabellsteinschmätzer (Isabelline Wheatear) <i>Oenanthe isabellina</i>		12	25 ⁺	20					10	>100	20	20	80	10		
SCHNÄPPER: Muscicapini																
Grauschnäpper (Spotted Flycatcher) <i>Muscicapa striata</i>		1	3		1				1	2			1	1		
Trauerschnäpper (European Pied Flycatcher) <i>Ficedula hypoleuca</i>			2													
Zwergschnäpper (Red-breasted Flycatcher) <i>Ficedula parva</i>																
WÜRGER: Laniidae																
Neuntöter (Red-backed Shrike) <i>Lanius collurio</i>		1	3		1							2	2			
Isabellwürger (Rufous-tailed Shrike) <i>Lanius isabellinus</i>																
Raubwürger (Northern Shrike) <i>Lanius excubitor</i>																
Schwarzstirnwürger (Lesser Gray Shrike) <i>Lanius minor</i>			3	3	3	1	2	4		2		6	15	3		
KRÄHEN: Corvini																
Eichelhäher (Eurasian Jay) <i>Garrulus glandarius</i>																
Eiſter (Eurasian Magpie) <i>Pica pica</i>		2	4	5	4	8	12	8	8	10	8	5	10	5		

	Kalmüchenstep.				Wolgadelta				Bogdo-Berg			Hügel-Seen-Re.			Fl.
	15.05.09	16.05.09	17.05.09	18.05.09	19.05.09	20.05.09	21.05.09	22.05.09	23.05.09	24.05.09	25.05.09	26.05.09	27.05.09	28.05.09	29.05.09
Wolgadelta															
Dohle (Eurasian Jackdaw) <i>Corvus monedula</i>			1							10					
Saatkrähe (Rook) <i>Corvus frugilegus</i>		30	50	100	200		80		100	100	80	100	50	10	
Nebelkrähe (Hooded Crow) <i>Corvus cornix</i>		100	10	15	30	20	50	20	20	10	10	20	30	10	
Kolkrabe (Common Raven) <i>Corvus corax</i>															
PIROLE: Oriolini															
Pirol (Eurasian Golden Oriole) <i>Oriolus oriolus</i>		2	1	1	8	8	8	4	1		5	3	5		
TIMALIEN: Timaliini															
Bartmeise (Bearded Reedling) <i>Panurus biarmicus</i>				19		40	30					8	10	4	
GRASMÜCKEN: Sylviini															
Mönchsgasmücke (Blackcap) <i>Sylvia atricapilla</i>							1								
Gartengrasmücke (Garden Warbler) <i>Sylvia borin</i>															
Dorngrasmücke (Greater Whitethroat) <i>Sylvia communis</i>			1												
Klappergrasmücke (Lesser Whitethroat) <i>Sylvia curruca</i>															
Wüstengrasmücke (Asian Desert Warbler) <i>Sylvia nana</i>															
Sperbergrasmücke (Barred Warbler) <i>Sylvia nisoria</i>															
Tamariskengrasmücke (Menetries's Warbler) <i>Sylvia mystacea</i>			5	2								4	1	6	
SPÖTTER: Hippolaiini															
Buschspötter (Booted Warbler) <i>Hippolais caligata</i>							1	1							
Blaß- Balkanspötter (Eastern Olivaceous Warbler) <i>Hippolais pallida</i>				1					2						
Gelbspötter (Icterine Warbler) <i>Hippolais icterina</i>															
ROHRSÄNGER: Acrocephalini															
Mariskensänger (Moustached Warbler) <i>Acrocephalus melanopogon</i>															
Schilfrohrsänger (Sedge Warbler) <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>							3						1		
Feldrohrsänger (Paddyfield Warbler) <i>Acrocephalus agricola</i>										r.?					
Teichrohrsänger (Eurasian Reed-Warbler) <i>Acrocephalus scirpaceus</i>						3	8			6		3	2		
Buschrohrsänger (Blyth's Reed-Warbler) <i>Acrocephalus dumetorum</i>									1						
Sumpfrohrsänger (Marsh Warbler) <i>Acrocephalus palustris</i>		1					1	3		1		3	3		
Drosselrohrsänger (Great Reed-Warbler) <i>Acrocephalus arundinaceus</i>		20	4	8	100	100	5	5	1		50	100	2		
SEIDENSÄNGER: Cettiini															
Seidensänger (Cetti's Warbler) <i>Cettia cetti</i>		5	2	2	35	50	2	3	2		10	20	5		
SCHWIRLE: Locustellini															
Feldschwirl (Grasshopper Warbler) <i>Locustella naevia</i>															
Schlagschwirl (Eurasian River Warbler) <i>Locustella fluviatilis</i>													1		
Rohrschwirl (Savi's Warbler) <i>Locustella luscinioides</i>															

	Fl.	Kalmüchenstep.				Wolgadelta				Bogdo-Berg			Hügel-Seen-Res.			Fl.
	15.05.09	16.05.09	17.05.09	18.05.09	19.05.09	20.05.09	21.05.09	22.05.09	23.05.09	24.05.09	25.05.09	26.05.09	27.05.09	28.05.09	29.05.09	
Wolgadelta																
LAUBSÄNGER: Phylloscopini																
Fitis (Willow Warbler) <i>Phylloscopus trochilus</i>		3	2	1		5	3	3								
Zilpzalp (Common Chiffchaff) <i>Phylloscopus collybita</i>																
Waldlaubsänger (Wood Warbler) <i>Phylloscopus sibilatrix</i>																
Wanderlaubsänger (Arctic Warbler) <i>Phylloscopus borealis</i>																
Grünlaubsänger (Greenish Warbler) <i>Phylloscopus trochiloides</i>								1	1	1						
SCHWANZMEISEN: Aegithalidae																
Schwanzmeise (Long-tailed Tit) <i>Aegithalos caudatus</i>																
BUETELMEISEN: Remizinae																
Beutelmeise (Eurasian Penduline-Tit) <i>Remiz pendulinus</i>		2*	2	r.	6	15*	3	3		2	6	4	1			
MEISEN: Paridae																
Tannenmeise (Coal Tit) <i>Parus ater</i>								3								
Kohlmeise (Great Tit) <i>Parus major</i>		5			2	5	8	3	3				2			
Blaumeise (Blue Tit) <i>Parus caeruleus</i>					2	15	30		1							
Lasurmeise (Azure Tit) <i>Parus cyanus</i>																
SPERLINGE: Passeridae																
Hausperling (House Sparrow) <i>Passer domesticus</i>		6	20	4	5	10	15	15	20	20	20	20	10			
Weidensperling (Spanish Sparrow) <i>Passer hispaniolensis</i>			20													
Feldsperring (Eurasian Tree Sparrow) <i>Passer montanus</i>		12		50	20	30	20	10	20	20	40	20	10			
EDELFINKEN: Fringillini																
Buchfink (Chaffinch) <i>Fringilla coelebs</i>									2	2		1				
Bergfink (Brambling) <i>Fringilla montifringilla</i>																
FINKEN: Carduelini																
Fichtenkreuzschnabel (Red Crossbill) <i>Loxia curvirostra</i>																
Grünfink (European Greenfinch) <i>Carduelis chloris</i>								4								
Birkenzeisig (Common Redpoll) <i>Carduelis flammea</i>																
Erlenzeisig (Eurasian Siskin) <i>Carduelis spinus</i>																
Stieglitz (European Goldfinch) <i>Carduelis carduelis</i>																
Bluthänfling (Eurasian Linnet) <i>Carduelis cannabina</i>				r.												
Girlitz (European Serin) <i>Serinus serinus</i>			r.													
Gimpel (Eurasian Bullfinch) <i>Pyrrhula pyrrhula</i>																
Kernbeisser (Hawfinch) <i>Coccothraustes coccothraustes</i>																
Karmingimpel (Common Rosefinch) <i>Carpodacus erythrinus</i>				1				1	1							

	Fl.	Kalmüchenstep.			Wolgadelta				Bogdo-Berg			Hügel-Seen-Re.			Fl.
	15.05.09	16.05.09	17.05.09	18.05.09	19.05.09	20.05.09	21.05.09	22.05.09	23.05.09	24.05.09	25.05.09	26.05.09	27.05.09	28.05.09	29.05.09
Wolgadelta															
Wanderratte (Norway (Brown) Rat) <i>Rattus norvegicus</i>															
Hausmaus (House Mouse) <i>Mus musculus</i>															
Feldhamster (Black-bellied Hamster) <i>Cricetus cricetus</i>															
Zwerghamster (Armenian Hamster) <i>Cricetus migratorius</i>															
Bisamratte (Muskrat) <i>Ondatra zibethicus</i>				1							1				
Schermaus (Water Vole) <i>Arvicola terrestris</i>															
Feldmaus (Common Vole) <i>Microtus arvalis</i>															
Steppenlemming (Steppe Lemming) <i>Lagurus lagurus</i>															
Nördlicher Mull-Lemming (Northern mole vole) <i>Ellobius talpinus</i>															
Tamarisken-Rennmaus (Tamarisk Gerbil) <i>Meriones tamariscinus</i>															
Mittags-Rennmaus (Mid-day Jird) <i>Meriones meridianus</i>															
Waldbirkenmaus (Northern Birch Mouse) <i>Sicista betulina</i>															
Großer Pferdespringer (Great Jerboa) <i>Allactaga jaculus</i>															
Zwerg-Pferdespringer (Small five-toed Jerboa) <i>Allactaga elater</i>															
Kleiner Pferdespringer (Lesser Five-toed Jerboa) <i>Allactaga pygmaeus</i>															
Wüstenspringmaus (Three-toed Jerboa) <i>Dipus sagitta</i>															
Zierliche Springmaus (Thick-tailed three-toed Jerboa) <i>Scirtopoda telum</i>															
Nutria (Nutria) <i>Myocaster coypus</i>						1									
Wolf (Gray Wolf) <i>Canis lupus</i>													2		
Korsak (Korsak-fox) <i>Alopex corsac</i>															
Rotluchs (Red Fox) <i>Vulpes vulpes</i>			1				1				1	1	1		
Marderhund (Raccoon Dog) <i>Nyctereutes procyonoides</i>															
Dachs (Eurasian Badger) <i>Meles meles</i>															
Hermelin (Ermine) <i>Mustela erminea</i>															
Mauswiesel (Least Weasel) <i>Mustela nivalis</i>															
Nerz (European Mink) <i>Mustela lutreola</i>															
Steppeniltis (Steppe Polecat) <i>Mustela eversmanni</i>										1					
Tigeriltis (Marbled Polecat) <i>Vormela peregusna</i>															
Fischotter (European Otter) <i>Lutra lutra</i>															
Wildkatze (European wildcat) <i>Felis silvestris</i>															
Baikalrobbe (Baikal Seal) <i>Phoca sibirica</i>															
Wildschwein (Wild Boar) <i>Sus scrofa</i>															10 x
Saiga (Saiga) <i>Saiga tatarica</i>				10 ⁷											
Achal-Tekiner (russ. Pferderasse) <i>Equus ferus caballus</i>		4													

	Fl.	Kalmüchenstep.			Wolgadelta				Bogdo-Berg			Hügel-Seen-Re			Fl.
	15.05.09	16.05.09	17.05.09	18.05.09	19.05.09	20.05.09	21.05.09	22.05.09	23.05.09	24.05.09	25.05.09	26.05.09	27.05.09	28.05.09	29.05.09
Wolgadelta															
Große Pechlibelle (Common Bluetail) <i>Ischnura elegans</i>													2		
Kleine Pechlibelle (Small Bluetail) <i>Ischnura pumilio</i>						1									
Keilfleck-Mosaikjungfer (Green-eyed Hawker) <i>Aeshna isoceles</i>		2													
Große Königslibelle (Blue Emperor) <i>Anax imperator</i>															
Kleine Königslibelle (Lesser Emperor) <i>Anax parthenope</i>								1					1		
Vierfleck (Four-spotted Chaser) <i>Libellula quadrimaculata</i>		2				1000						x			
Östlicher Blaupfeil (White-tailed Skimmer) <i>Orthetrum albistylum</i>															
Großer Blaupfeil (Black-tailed Skimmer) <i>Orthetrum cancellatum</i>															
Gottesanbeterin <i>Mantis spec.</i>													1		
Schmetterlinge / Tagfalter nicht notiert															
Admial (.)															
<i>Vanessa atalanta</i>															
Aurorafalter (.)															
<i>Anthocharis cardamines</i>															
C-Falter (.)															
<i>Polygonia c-album</i>															
Distelfalter (.)															
<i>Cynthia cardui</i>															
Großer Fuchs (.)															
<i>Nymphalis polychloros</i>															
Großer Kohlweißling (.)															
<i>Pieris brassicae</i>															
Großer Perlmutterfalter (.)															
<i>Argynnis aglaja</i>															
Großes Ochsenauge (.)															
<i>Maniola jurtina</i>															
Großer Schillerfalter (.)															
<i>Apatura iris</i>															
Goldene Acht (.)															
<i>Colias hyale</i>															
Kaisermantel (.)															
<i>Argynnis paphia</i>															
Kleiner Eisvogel (.)															
<i>Limenitis camilla</i>															
Kleiner Fuchs (.)															
<i>Aglais urticae</i>															
Kleiner Schillerfalter (.)															
<i>Apatura ilia</i>															
Landkärtchen (.)															
<i>Araschnia levana</i>															
Osterluzeifalter (.)															
<i>Zerynthia rumina</i>															
Rotes Ordensband (.)															
<i>Catocala nupta</i>															
Russischer Bär (.) = Spanische Flagge <i>Euplagia quadripunctaria</i>													2		
Schachbrett (.)															
<i>Melanargia galathea</i>															
Tagpfauenauge (.)															
<i>Inachis io</i>															
Waldbrettspiel (.)															
<i>Pararge aegeria</i>															
Zitronenfalter (.)															
<i>Gonepteryx rhamni</i>															

Festgestellte Pflanzen während der Wolgadelta-Reise vom 15.05. bis 29.05. 2009

a) Pflanzen der offenen Wasserflächen:

Raues Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*)
Ähriges Tausendblatt (*Myriophyllum spicatum*)
Großes Nixenkraut (*Najas marina*)
Wasserschwebedecken:
Wasserlinsen (*Limna minor*, (Kleine Teichlinse), *Spirodela polyrhiza*)
Froschbiss (*Hydrocharis morsus-ranae*)
Weiße Seerose (*Nymphaea alba*)
Gelbe Teichrose (*Naphar lutea*)
Seekanne (*Nymphoides peltatus*) – noch nicht blühend
Wassernuss (*Trapa natans*) Früchte gefunden
Vierblättriger Kleefarn (*Marsilea quadrifolia*)
Schwimmendes Laichkraut (*Potamogeton natans*)
Wasserknöterich (*Polygonium amphibium*)
Lotosblume (*Nelumbo nucifera*) blüht erst im August
Wasserhahnenfuß (*Ranunculus spec*)

b) Pflanzen der Röhrichte:

Schilf (*Phragmites communis*) – es erreicht eine Höhe von über 5 m
Rohrkolben (*Typha angustifolia*)
Seebinse (*Schoenoplectus lacustris*)
Sumpfssegge (*Carex acutiformis*)
Zittergrassegge (*Carex brizoides*)
Zaunwinde (*Calystegia sepium*)
Bitterstüßer Nachtschatten (*Solanum dulcamara*)
Sumpfwolfsmilch (*Euphorbia palustris*)

c) Pflanzen der Auwälder, es handelt sich um Weichholzaunen:

Sehr zahlreich die Silberweide (*Salix alba*)
Silberpappel (*Populus alba*)
Flatterulme (*Ulmus laevis*)
Esche (*Fraxinus excelsior*)
Ölweide (*Elaeagnus angustifolia*)
Sumpfschwertlilie (*Iris pseudacorus*)

d) Pflanzen der Auwiesen und Hutweiden:

Rohrglanzgras (*Phalaris arundinacea*)
Landreitgras (*Calamagrostis epigejos*)
Meerbinse (*Bolboschoenus maritimus*)
Gottes Gnadenkraut (*Gratiola officinalis*)
Queller (*Salicornia europaea*)
Strandaster (*Aster tripolium*)
Tamariskenbüsche (*Tamarix ramocissima*)
auf Brachflächen finden sich auch Ackerunkrautgesellschaften:
Saadmohn (*Papaver dubium*)
Finkensame (*Neslia paniculata*)
Ackersteinsame (*Lithospermum arvense*)
Sophienkraut (*Descurainia sophia*)
Wermut (*Artemisia lerchiana*)

Schwarzes Bilsenkraut (*Hyoscyamus niger*)
Bocksbart (*Tragopodon spec*)

e) Pflanzen der Salzseen:

Queller (*Salicornia spec*)
Strandsode (*Sueda spec*)
Strandflieder (*Limonium spec*)
Salzschuppenmiere (*Spergularia marina*)
Strandaster (*Aster tripolium*)
Tamariskenbüsche (*Tamarix ramocissima*)

d) Pflanzen der Halbwüsten und Trockensteppen:

Dachtrespe (*Bromus tectorum*)
Knollenrispengras (*Poa bulbosa*)
Zwergiris (*Iris pumila*) bereits verblüht
Wüstensteinkraut (*Alyssum desertorum*)
Fuchstragant (*Astragalus vulpinus*)
Sandstrohblume (*Helichrysum arenarium*)
Der zartblaue Lein (*Linum bienis*)
Steppenwolfsmilch (*Euphorbia seguierana*)
Flammenadonisröschen (*Adonis flammea*)
Schafgarbenblättrige Wucherblume (*Tanacetum achillefolium*)
Kaspischer Lauch (*Allium caspium*)
Gewöhnlicher Igelsame (*Lappula squarrosa*)
Bläuliche Sommerwurz (*Orobanche coerulescens*)
Violette Königskerze (*Verbascum phoeniceum*)

Blasenstrauch (*Colutea arborescens*)